

Sekretariat / Reservationen

Gaby Lehnerr
Elsterweg 36, 3603 Thun
Dienstag und Freitag, 8–10 Uhr
Tel. 033 222 61 14
lerchenfeld@ref-kirche-thun.ch
www.kirche-lerchenfeld.ch

Kirchgemeinderat

Rudolf Jenni
Lerchenfeldstrasse 58 B, 3603 Thun
Tel. 033 223 67 00
rudolf.jenni@ref-kirche-thun.ch

Pfarramt

Sabine Wälchli, Pfarrerin
Elsterweg 36A, 3603 Thun
Tel. 033 222 17 84
sabine.waelchli@ref-kirche-thun.ch

Kirchliche Unterweisung

Sabine Wälchli, Pfarrerin
Elsterweg 36A, 3603 Thun
Tel. 033 222 17 84
sabine.waelchli@ref-kirche-thun.ch

Fachstelle Soziale Arbeit

Frutigenstrasse 4, 3600 Thun
Tel. 079 542 75 14
sozialarbeit@ref-kirche-thun.ch
Sozialberatung: Tel. 079 370 19 05
Öffnungszeiten: Montag–Donnerstag,
8.30–12 Uhr, 14–17 Uhr

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 7. Januar, 10 Uhr

Pfarrerin Sabine Wälchli
Judith Brand, Orgel

Sonntag, 14. Januar

Kein Gottesdienst

Sonntag, 21. Januar, 10 Uhr

Bibliolog-Gottesdienst
Pfarrerin Sabine Wälchli
Kostiantyn Melnyk, Orgel

Sonntag, 28. Januar

Kein Gottesdienst

KASUALIEN

Taufe

Alina Briggen

«Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung,
Liebe, diese drei. Die grösste unter
ihnen aber ist die Liebe.»

1. KOR. 13.13

Wir trauern um

Jeanne Kläntzchi, 1950

«Der HERR ist mein Hirte, mir wird
nichts mangeln.»

PSALM 23

ANLÄSSE

Zmorge mit Kurzandacht

Mittwoch, 3. Januar, 8.30 Uhr.
Auskunft: Sabine Wälchli, Pfarrerin,
Tel. 033 222 17 84

Kirche Lerchenfeld

Besuche für ältere Menschen

Wer gerne besucht werden will oder
gerne Besuche machen möchte, melde
sich bitte bei: Sabine Wälchli, Pfarrerin,
Tel. 033 222 17 84

Friedensgebet

Freitag, 12. und 26. Januar, 12 Uhr.
Auskunft: Sabine Wälchli, Pfarrerin,
Tel. 033 222 17 84

Kirche Lerchenfeld

Allianzgebet

Dienstag, 16. Januar, 19.30 Uhr.
Auskunft: Elisabeth Furrer,
Tel. 033 222 86 33

Kirche Lerchenfeld

Gemeindenachmittag

Mittwoch, 10. Januar, 14 Uhr.
Auskunft: Ruth Zaugg, Tel. 079 228 48 34,
Silvia Baumgartner, Tel. 033 223 13 23

Kirche Lerchenfeld

Buchabend

Dienstag, 23. Januar, 19.30 Uhr.
Auskunft: Sabine Wälchli, Pfarrerin,
Tel. 033 222 17 84

Kirche Lerchenfeld

**Sitzen in Stille, um Kraft
zu schöpfen**

Montag, 8. und 22. Januar, 19.45 Uhr.
Auskunft: Elisabeth Zimmermann,
Tel. 033 221 57 60

Kirche Lerchenfeld

Eltern-Kind-Treff

Jeweils freitags, 9.30–11 Uhr.
Ausser in den Ferien.
Auskunft: Tanja Gruber,
Tel. 079 395 87 32

Kirche Lerchenfeld

Handarbeitsgruppe

Dienstag, 9. und 23. Januar, 14 Uhr.
Auskunft: Ruth Neuhaus,
Tel. 033 222 21 01

Kirche Lerchenfeld

Kegeln

Montag, 8. und 22. Januar, 14.30 Uhr.
Auskunft: Otto Gyger,
Tel. 033 222 18 07

Restaurant Bellevue, Schwäbis

Konfirmationsklasse 1974



Die JahrgängerInnen, zum Teil 1957/1958, welche vor 50 Jahren in der Kirche Lerchenfeld von Pfarrer Martin Wyss konfirmiert wurden, können am Palmsonntag, 24. März 2024, mit Pfarrerin Sabine Wälchli die goldene Konfirmation feiern.

Auch alle im Lerchenfeld Wohnenden, die vor ca. 50 Jahren konfirmiert wurden, sind herzlich eingeladen.

Die goldene Konfirmation soll Gelegenheit bieten, sich zu treffen, auszutauschen, einander an der Lebensgeschichte teilhaben zu lassen und wer weiss, vielleicht wieder neue Kontakte zu knüpfen?

Die Namen in schwarzer Schrift sind der Kirchgemeinde mit Adresse bekannt. Diese JubilarInnen werden persönlich eingeladen. Doch fehlen leider noch einige Angaben von ehemaligen KonfirmandInnen, welche im nächsten Abschnitt in roter Schrift vermerkt sind.

(3) Edith Kläntzchi, verstorben, (6) **Markus Baur**, (8) Heinz Nigg, (11) Jürg Kilchenmann, (18) Mario Cerini, (23) Fritz Jaussi, (25) Urs Kilchenmann, verstorben.

All diese Personen konnten wir nicht zuordnen.

Urs Berger, Markus Bucher, Markus Burgener, Rudolf Fahrni, Bernhard Hügli, Hans Rothen, Ulrich Schären, Elisabeth Bachmann, Beatrice Bieri, Beatrice Bucher, Ellen Bühler-Jakob, Marianne Läderach, Gisela Lagies, Thereese Mettler, Yolanda Fuhrer-Nobs, Helene Aebischer-Schmid, Monika Tschanz, Margrit Sägeser-Waber.

Vielleicht kennt jemand aus der Bevölkerung einen Namen und kann uns eine aktuelle Adresse mitteilen?

Wir freuen uns auf jeden Hinweis. Hinweise an Gaby Lehnerr, Sekretariat, Tel. 033 222 61 14 oder per E-Mail: lerchenfeld@ref-kirche-thun.ch

GABY LEHNERR

Ich wünsche Ihnen gute Zufälle!



Ich wünsche Ihnen für das neue Jahr 2024 viele schöne und gute Zufälle. Zufälle wie beglückende Begegnungen mit lieben und freundlichen Menschen, Erlebnisse, die ins Herz gehen oder dass sich Ihnen Türen auftun, von denen Sie nicht zu träumen gewagt hätten. Ja, ich wünsche Ihnen lauter gute Zufälle.

Zufälle?

Letztes Jahr ist ein Dokumentarfilm über das einstige Wunderkind und die heutige Stargeigerin Anne-Sophie Mutter erschienen. «Vivace» heisst er. Er wurde teils bejubelt, teils heftig kritisiert. Wie dem auch sei, er gibt Einblick ins Denken, Fühlen und Handeln dieser eindrücklichen Frau. An einer Stelle wird sie gefragt, ob nicht vieles, was sie erlebt habe, auch reiner Zufall gewesen sei. «Ja!» gibt sie sofort zur Antwort und ergänzt: «Zufall ist, was Gott uns zufallen lässt.»

Dieser Satz hat sich bei mir festgesetzt wie eine kleine Klette. Zufall ist, was Gott mir zufallen lässt. Das würde heissen, dass hinter allem Gott steht. Das ist durchaus sehr biblisch. Moses begegnet «zufällig» einem brennenden Dornbusch – und begegnet in ihm Gott. Jona wird «zufällig» von einem grossen Fisch verschluckt – und erfährt dadurch die Rettung durch Gott. Der Apostel Paulus schrieb in seinem Brief an die Christen in Rom: «Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch irgendeine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.» (Röm 8, 38f). Wenn das stimmt, was Paulus schrieb, heisst das, dass wir in allem, was wir erleben, Gottes Liebe erleben können. Auch im scheinbar Zufälligen. In anderen biblischen Schriften wird Gott als der beschriebene, der unser Leben in der Hand hat und uns beides schickt, Gutes und Böses. Damit habe ich schon eher Mühe. Warum sollte Gott uns Böses schicken? Alle Versuche, Gottes Rolle im Leiden der Menschen zu verstehen, scheitern irgendwie. Ich selbst denke, ich muss es auch nicht verstehen. Ich kann mir nicht vorstellen, dass Gott uns Böses schickt – aus welchem Grund auch immer. Aber ich habe durchaus schon erfahren, dass Gott mich in schweren Zeiten nicht allein gelassen hat, sondern an mir, an meinem Leben und letztlich an meiner Zukunft festgehalten hat. Zufall? Ja vielleicht. Vielleicht hat Gott es mir zufallen lassen, dass ich mich aufrappeln und gestärkt weitergehen konnte.

Wenn ich Ihnen fürs neue Jahr viele gute Zufälle wünsche, dann meine ich eben dies: Möge Gott Ihnen zufallen lassen, dass Sie in schweren Momenten trotz allem getragen sind. Möge Gott Ihnen zufallen lassen, dass sich Ihnen Türen auftun, von denen Sie nicht zu träumen gewagt hätten. Möge Gott Ihnen zufallen lassen, dass beglückende Begegnungen und Erlebnisse Ihr Herz erwärmen. Möge Gott Ihnen ein gesegnetes 2024 zufallen lassen.

SABINE WÄLCHLI, PFARRERIN

Quantenphysik – wie und wo wirkt sie in unserem Alltag?



Ruedi Jenni beschäftigt sich als Nicht-Wissenschaftler seit Jahren mit diesen Fragen. Er spricht in einem 3-teiligen, interaktiven Kurs über die wesentlichen Erkenntnisse der Quantenphysik und der Quantenphilosophie.

**Jeweils dienstags, 19:00 Uhr
09. Jan. / 06. Feb. / 05. März 2024**

Gemeindesaal der Kirche Lerchenfeld,
Elsterweg 36, 3603 Thun

- **Auskunft und Anmeldung:**
- Ruedi Jenni,
- 079 406 05 13 oder
- jenni.2803@bluewin.ch



Lotto mit Otto
und einem Helferteam

Herzliche Einladung zum
Spielnachmittag
Alle Teilnehmende bringen einen
kleinen Preis mit.
**Gemeindenachmittag
Mittwoch, 10. Januar 2024
14.00 Uhr, Kirche Lerchenfeld**



Weitere Auskünfte:
Silvia Baumgartner
033 223 13 23
Ruth Zaugg
079 228 48 34
Leitung:
Otto Gyger
Zvieri

**Buch-Abend
gemeinsam Bücher
entdecken**



**Jeweils dienstags, 19:30 Uhr
im Gemeindesaal
der Kirche Lerchenfeld
23. Jan., 12. März, 23. April,
28. Mai, 25. Juni, 13. Aug.,
15. Okt., 3. Dez. 2024**

Die Teilnehmenden entscheiden im
Voraus gemeinsam, welches Buch
gelesen und besprochen wird.



Informationen bei
Sabine Wälchli
033 222 17 84

